



Marktbericht

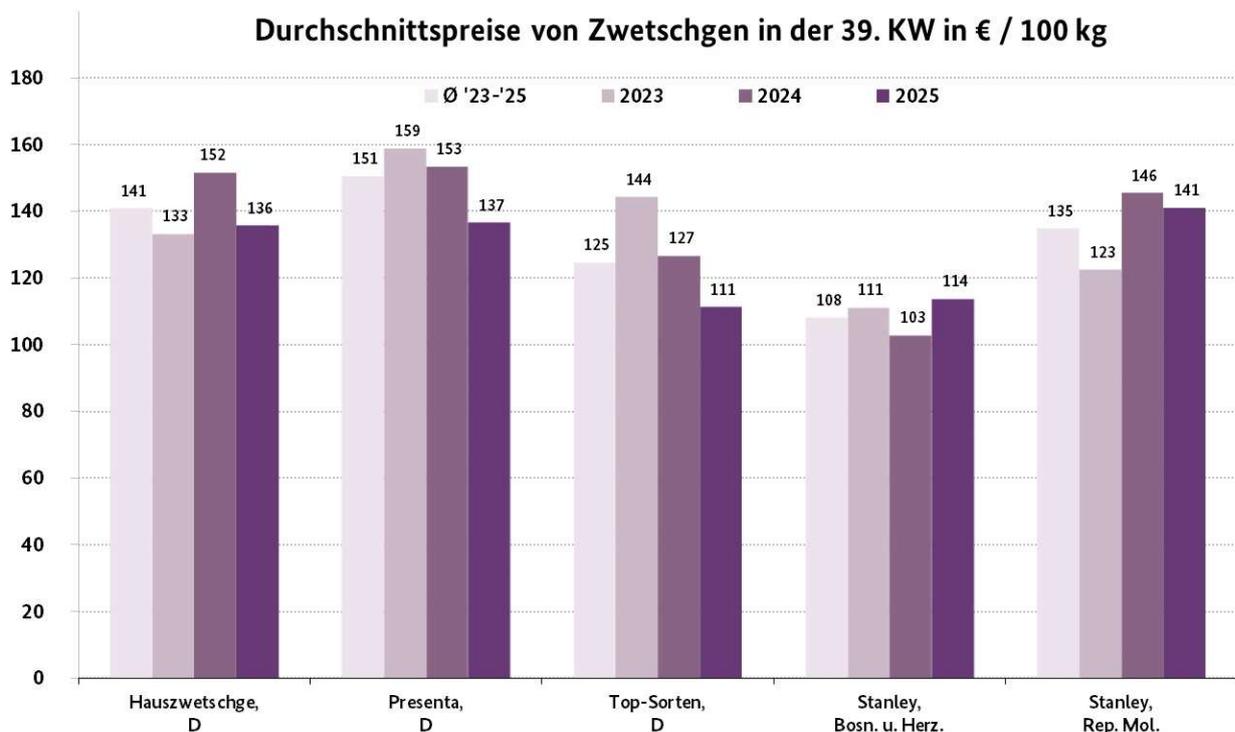
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, München und Berlin

KW 39/25 vom 01.10.2025 für den Zeitraum 22.09. – 26.09.2025

Pflaumen und Zwetschgen

Die Saison steht vor ihrem Abschluss, die Verfügbarkeit begrenzte sich augenscheinlich. Inländische Offerten in Form von Presenta, Hauszwetschge sowie verschiedenen Topsorten spielten gemeinsam mit Stanley aus dem osteuropäischen Raum die Hauptrolle. Die Qualität konnte in der Regel noch überzeugen. Das freundliche Wetter verbesserte in Hamburg die Unterbringungsmöglichkeiten, sodass die Händler ihre Aufrufe ein wenig erhöhen konnten. In Berlin waren die Importe aus Osteuropa beliebt, während die inländischen Partien nur mit Schwierigkeiten verkauft werden konnten. In Frankfurt hoben die Vertrieber ihre Forderungen zwar an, dies führte aber postwendend zu einem gebremsten Umschlag. Dort etablierte sich bei den Top-Varietäten eine recht weite Preisspanne, abhängig vom Kaliber der Früchte. Generell waren deutsche Zwetschgen mengen- und nachfrageinduziert in diesem September preiswerter als in den Vorjahren. Bei den Pflaumen standen generell Anlieferungen aus Frankreich, Italien und Spanien bereit. Hier entwickelten sich die Notierungen bei ruhig verlaufenden Geschäften recht uneinheitlich.



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

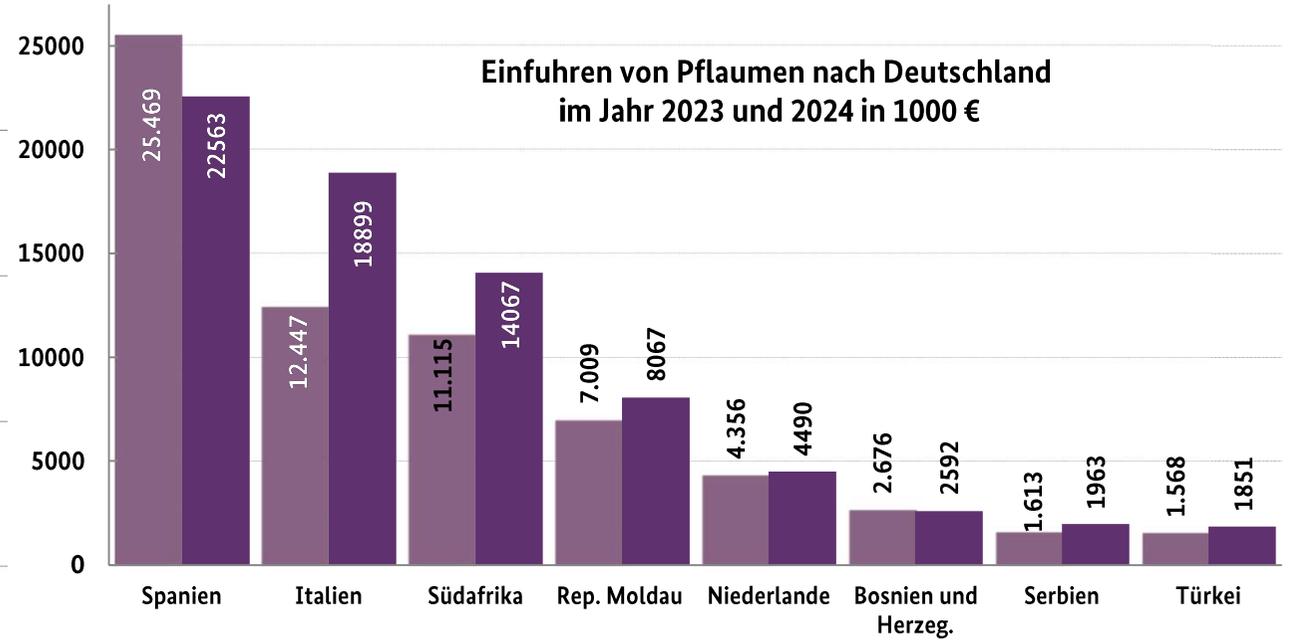
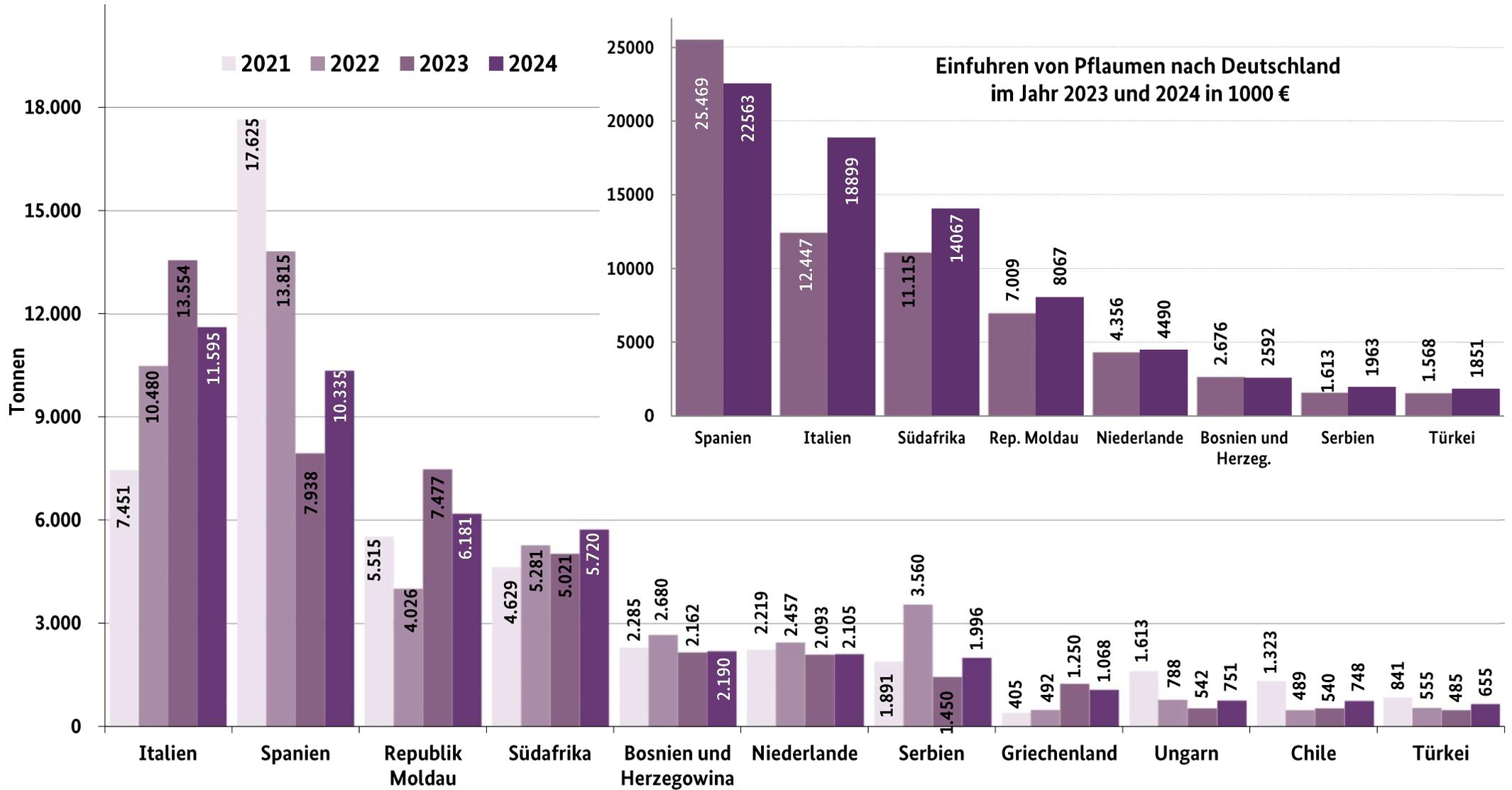
E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

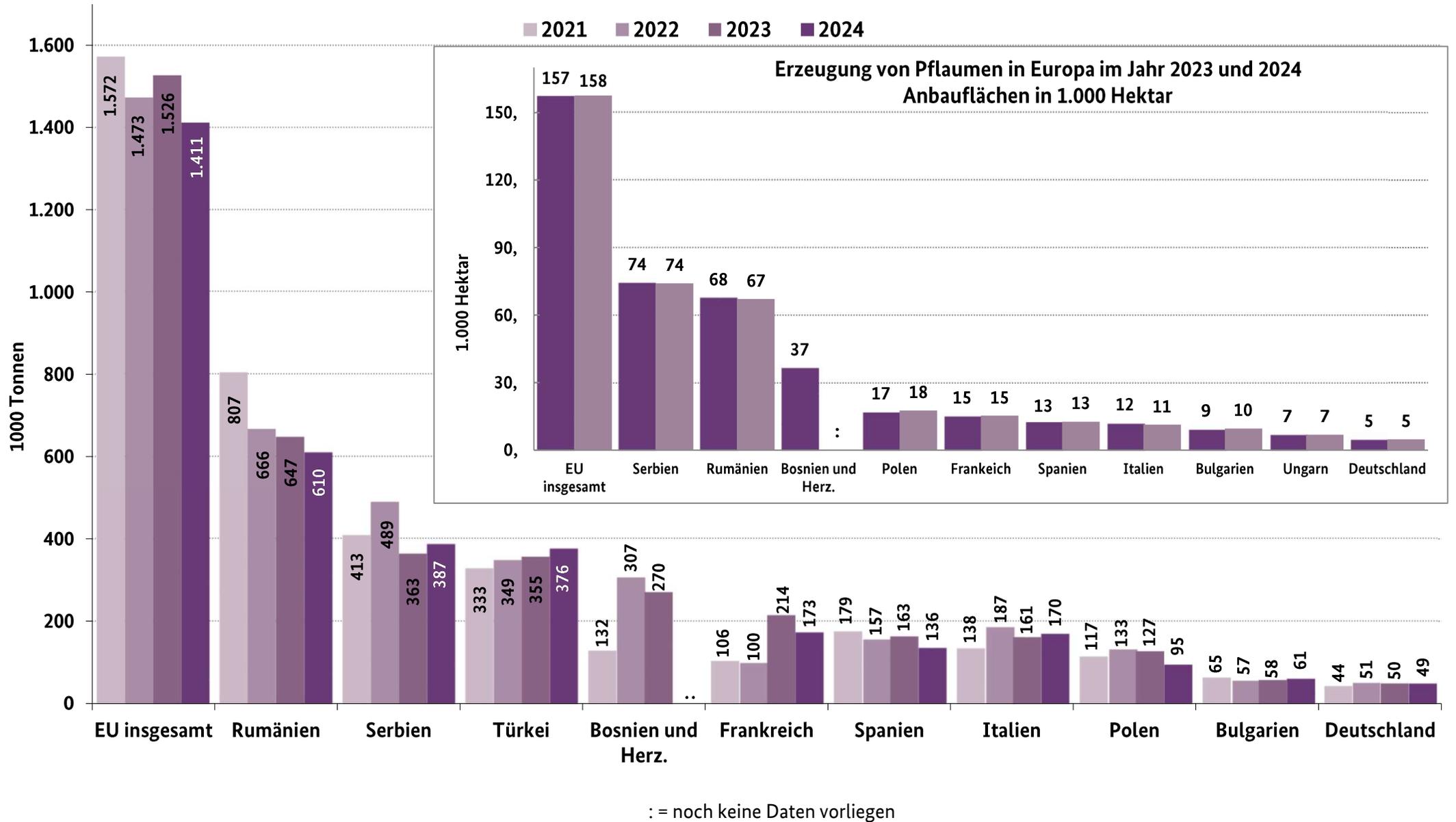
0228 99 6845 3957 oder -2883

Einfuhren von Pflaumen (0809 40 05) nach Deutschland



Selbstversorgungsgrad Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen 2023/24: 50,3 %

Erzeugung von Pflaumen in Europa; wichtigste Anbauländer



Äpfel

Weiterhin standen inländische Offerten im Mittelpunkt, Elstar, Jonagold, Wellant und Boskoop bildeten die Basis des Angebotes. Honeycrunch gewannen an Bedeutung, während sich die Präsenz von Frühäpfeln verminderte. Aus Italien kamen vorrangig Royal Gala, Granny Smith und Golden Delicious: Kanzi, Pink Lady sowie Red Delicious wurden verstärkt angeliefert. Anlieferungen aus Frankreich, den Niederlanden und Polen komplettierten das europäische Sortiment. Generell war das Interesse durchaus freundlich. Es konnte trotz einer leicht eingeschränkten Verfügbarkeit ohne größere Schwierigkeiten gestillt werden. In preislicher Hinsicht waren keine wesentlichen Veränderungen auszumachen. Importe aus Übersee waren nur noch eine Randerscheinung und spielten letztlich nur noch in Hamburg eine wichtigere Rolle. Die Qualität überzeugte häufig, sodass die Vertreter ihre bisherigen Bewertungen durchaus bestätigen konnten.

Birnen

Türkische Santa Maria sowie italienische Abate Fetel, Williams Christ und Santa Maria dominierten das Geschehen. Die Präsenz von Xenia aus den Niederlanden und dem Inland wuchs an. Die Vermarktung verlief unspektakulär: Der Bedarf wurde problemlos gedeckt. Die Notierungen verharrten oftmals auf dem Niveau der Vorwoche, von kleineren Schwankungen einmal abgesehen. Offerten von der südlichen Hemisphäre waren in Form von chilenischen Forelle lediglich noch in Hamburg zu verzeichnen, andernorts hatten sie sich aus dem Geschäft verabschiedet.

Tafeltrauben

Italienische Anlieferungen herrschten vor, es stand eine breite Palette an Sorten bereit. Hauptsächlich konnte auf Italia, Michele Palieri und Red Globe zugegriffen werden, doch auch die späten Varietäten wie Autumn Crisp oder Autumn Pearl waren mittlerweile verstärkt vorrätig. Rotschalige türkische Crimson Seedless gewannen an Bedeutung. Sultana gleicher Herkunft vergünstigten sich in Frankfurt, was ihren Umschlag postwendend beschleunigte. Zufuhren aus Frankreich, Griechenland und der Republik Moldau spielten nur eine untergeordnete Rolle. Die Geschäfte verliefen unisono ruhig, die Händler mussten ihre bisherigen Forderungen nur selten korrigieren. Lediglich organoleptisch abschwächende Früchte mussten mit Vergünstigungen abgegeben werden.

Zitronen

Südafrikanische Eureka dominierten, konnten in qualitativer Hinsicht aber nicht durchgängig überzeugen, was in Hamburg zu deutlichen Verbilligungen führte. Auch in Berlin waren sinkende Preise zu beobachten: Die Händler wollten so die südafrikanischen Bestände minimieren um Platz für die in die Saison startenden spanischen Offerten zu haben. Importe aus Argentinien und Chile ergänzten die Warenpalette mit kleinen Mengen.

Bananen

Die Unterbringungsmöglichkeiten hatten sich verschiedentlich verbessert. In München erhöhten die Händler daraufhin ihre Forderungen für die Zweitmarken und Drittmarken. Auf den anderen Märkten veränderten sich die Bewertungen nicht wesentlich.

Blumenkohl

Inländische Partien überwogen und wurden von belgischen und polnischen Chargen flankiert. Die Verfügbarkeit genügte, um den Bedarf zu decken, obwohl sich mancherorts die Unterbringungsmöglichkeiten durchaus verbessert hatten. Preislich tat sich nicht viel, häufig bestätigten die Notierungen ihr bisheriges Niveau. In Berlin standen auch lila Offerten (siehe Foto) bereit, die vorrangig an die Gastronomie gingen.



Salate

Kopfsalate stammten aus Deutschland und Belgien, Bunte Salate aus dem Inland und Österreich. Bei den Eissalaten konnte auf einheimische, niederländische und spanische Offerten zugegriffen werden. Die Vermarktung verlief ohne besondere Vorkommnisse. Die Nachfrage konnte ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Die Bewertungen blieben meist stabil, lediglich qualitativ abschwächende Produkte mussten mit Vergünstigungen abgegeben werden.

Gurken

Im Bereich der Schlangengurken dehnte sich die Präsenz der spanischen Parteien augenscheinlich aus: Nachdem in der Vorwoche nur wenige Mengen bereitstanden, spielten die Chargen inzwischen eine durchaus gewichtige Rolle. Die verstärkte Bereitstellung sorgte bei den Notierungen der inländischen, niederländischen und belgischen Konkurrenz unweigerlich für Konsequenzen: Die Händler mussten ihre Forderungen senken, wenn sie größere Überhänge verhindern wollten. Auch im Bereich der Minigurken tauchten inzwischen spanische Artikel auf. Hier waren die Auswirkungen auf die Bewertungen der niederländischen, einheimischen und türkischen Offerten allerdings nicht so gravierend.

Tomaten

Belgische und niederländische Anlieferungen dominierten. Abladungen aus Polen und Italien folgten von der Bedeutung her. Die türkischen Importe verstärkten sich, insbesondere im Bereich der Runden Tomaten. Kroatische Produkte trafen in München ein, generierten dort einen freundlichen Zuspruch und räumten flott. Die spanische Kampagne kam langsam ins Rollen: Die Zuflüsse verstärkten sich. Marokkanische Früchte standen in geringen Mengen in Berlin bereit. Die Verfügbarkeit überragte mancherorts die Unterbringungsmöglichkeiten, sodass die Händler ihre Forderungen mitunter nach unten korrigieren mussten. Inländische Artikel waren nur eine Randerscheinung.

Gemüsepaprika

Zufuhren aus den Niederlanden herrschten vor, polnische und türkische Zugänge spielten dahinter die Hauptrollen. Die Präsenz spanischer Parteien wuchs an, was vielerorts für Vergünstigungen bei der Konkurrenz sorgte. Inländische und belgische Chargen ergänzten das Geschehen. In Hamburg hatte sich die Qualität der türkischen Artikel verbessert, was in Verteuerungen mündete. In München senkten die Händler ihre Aufrufe für die niederländischen und belgischen Offerten um eine Räumung zu erzielen.

Weitere Informationen

Frankfurt

Rosenkohl aus Belgien und den Niederlanden vergünstigte sich zwar, die Nachfrage blieb aber eher verhalten. Erste spanische Kaki wurden zu 2,50 bis 4,50 € je kg angeboten. Die Türkei begann mit der Vermarktung von Granatäpfeln. Außerdem trafen französische Walnüsse sowie Maronen aus Italien und Frankreich ein. Die Preise von Steinpilzen sanken auf 20,- bis 28,- € je kg ab.

Hamburg

Satsumas mit Blatt vom spanischen Festland debütierten in 92er-Sortierung zu 18,- € je 10-kg-Holzbox und Sharon aus Portugal zu 22 Stück zu 15,- € je 4-kg-Verpackung. Mandarinen aus Südafrika und Peru verbilligten sich infolge massiver Überstände schrittweise. Kiwi aus Griechenland in loser 36-39er-Aufmachung kosteten zum Auftakt 27,- € je 10-kg-Karton. Neue Cantaloupemelonen und Galiamelonen aus Brasilien wurden zu 9,50 bis 10,- € je 5 Stück umgeschlagen Erste Auberginen aus Spanien trafen zu 10,- € je 5-kg-Kollo ein.

München

Erste marokkanische Stangenbohnen waren nur in kleinen Mengen verfügbar und noch recht teuer; neben den inländischen Artikeln waren standweise auch belgische Produkte greifbar. Einlegegurken standen nur noch aus polnischer Erzeugung zur Verfügung. Fränkischer Feldsalat wurde deutlich fester als belgische und italienische Parteien bewertet.

Berlin

Die europäische Kampagne von Zitrusfrüchten erweiterten das Sortiment: Neben spanischen Satsumas, Iwasaki und Okitsu, waren auch neue italienische Miyagawa mit Blatt erhältlich. Diese waren sehr beliebt und räumten aufgrund ihres Preis-Leistungs-Verhältnisses weiterhin ziemlich zügig. Ab Wochenmitte eintreffende erste Maronen aus Polen wurden zu 12,- bis 14,- € Euro je kg angeboten. Zahlreiche Steinpilze aus Polen und Rumänien waren sehr beliebt und bereits ab 18,- € je kg erhältlich. Die Kampagne von polnischen Pfifferlinge neigte sich dem Ende zu, jedoch wurden diese weiterhin rege nachgefragt und waren trotz eines Preises von rund 30,- € je kg stets frühzeitig ausverkauft.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 39 / 2025 vom 22.09.25 bis 26.09.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
			39. KW 2024	37. KW 2025	38. KW 2025	39. KW 2025				
Äpfel										
Boskoop	Deutschland	lose	142	152	150	135	160	119	135	140
Boskoop	Deutschland	75/80	140			140		140		
Braeburn	Neuseeland	70/75		220	220	203				203
Braeburn	Neuseeland	75/80	185	187	188	187		187		
Delcorf/Delbarestivale	Deutschland	lose	137	131	127	128	125			130
Elstar	Deutschland	lose	149	137	133	129	130	110	125	159
Elstar	Deutschland	75/80	150	132	130	130		130		
Gala	Deutschland	lose	130	140	142	139	125			150
Gala	Italien	lose		123	120	120	120			
Gala	Italien	75/80		193	193	188	193			160
Gala	Italien	80/85		215	215	214	214			
Golden Delicious	Italien	lose		105	111	115	115			
Golden Delicious	Italien	70/75	136	140	135	135		135		
Golden Delicious	Italien	75/80	152	174	168	161	191	145	175	160
Golden Delicious	Italien	80/85	230		193	190	193			180
Granny Smith	Frankreich	lose			200	200				200
Granny Smith	Frankreich	70/75		238	238	196	196			
Granny Smith	Frankreich	75/80	190	213	207	207			207	
Granny Smith	Italien	lose	155	148	138	138	120			150
Granny Smith	Italien	70/75	155	150	147	146		137		160
Granny Smith	Italien	75/80	160	179	177	170	196	147	230	180
Granny Smith	Italien	80/85			207	207	207			
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	124	116	126	112		105		130
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	120			121		121		
Honeycrunch	Deutschland	75/80			275	275				275
Honeycrunch	Deutschland	80/85	220			230		230		
Jazz	Neuseeland	70/75			250	250				250
Jazz	Neuseeland	75/80	241	258	257	257		257		
Jazz	Neuseeland	80/85		282	279	265	265			
Jonagold	Deutschland	lose	136	137	133	134	130		120	151
Jonagold	Deutschland	70/75		115	115	112		112		
Jonagold	Deutschland	75/80				160				160
Jonagold	Deutschland	80/85				172				172
Kanzi	Italien	70/75			250	250				250
Kanzi	Italien	75/80	250			230		230		
Kanzi	Neuseeland	75/80	272	297	297	297		297		
Pink Lady	Chile	70/75	260	250	250	250				250
Pink Lady	Chile	75/80	271	254	249	256	269	248		260
Pink Lady	Chile	80/85				231		231		
Pink Lady	Italien	75/80		265	265	257		257		
Pink Lady	Neuseeland	75/80	285	264	256	248	275	246		
Pinova	Deutschland	lose	172	150	149	150	155		125	150
Red Delicious	Italien	lose			120	120	120			

KW 39 / 2025 vom 22.09.25 bis 26.09.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
			39. KW 2024	37. KW 2025	38. KW 2025	39. KW 2025				
Red Delicious	Italien	75/80				146		142	170	
Red Delicious	Italien	80/85	170		215	212	219		185	
RubINETTE	Deutschland	lose	160	157	164	157	165	146	140	180
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	148	139	135	130	123	131	135	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80				130	130			
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	145	138	143	150				150
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	175	159	160	160				160
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	184	167	162	152	185	127	190	170
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85				200	200			
Topaz	Deutschland	lose	158	170	160	136	160	108	160	142
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	159	178	164	158	160	146	155	180
Wellant/Fresco	Deutschland	70/75		225	220	225	225			
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80	172		172	156		156		
Wellant/Fresco	Niederlande	75/80	180	198	179	178	221	150		
Birnen										
Abate Fetel	Italien	65/70	260	319	298	286	320	267		
Abate Fetel	Italien	70/75	283	352	326	318	350	298	322	
Abate Fetel	Italien	75/80	316	342	340	340	370	322	310	360
Abate Fetel	Italien	80/85	315	343	363	362		343		390
Alexander Lucas	Deutschland	lose	141		150	150				150
Alexander Lucas	Deutschland	65/70		153	140	194	194			
Carmen	Italien	65/70	223	280	280	280	280			
Carmen	Italien	70/75	260	218	246	253	300			215
Carmen	Italien	75/80	205	218	229	230				230
Conference	Belgien	lose	154	142	130	126				126
Conference	Deutschland	lose	149	126	145	145	145	120	160	150
Conference	Niederlande	lose	153	142	140	147	140	153	145	
Deveci	Türkei	70/75			300	300				300
Gellert	Deutschland	lose	140	160	155	152	160			150
Gellert	Niederlande	lose	180	166	155	156	150			160
Rote Williams Christ	Italien	70/75	211	258	253	266			222	295
Rote Williams Christ	Italien	75/80		264	254	230			230	
Santa Maria	Italien	65/70	216	237	274	240	250	225	263	
Santa Maria	Italien	70/75	226	256	284	240	280	246	267	200
Santa Maria	Italien	75/80	239	275	277	278		261		300
Santa Maria	Türkei	65/70	225	272	292	323	300	269	338	
Santa Maria	Türkei	70/75	258	315	327	345	350	294	363	330
Santa Maria	Türkei	75/80	259	328	334	340		310		360
Vereinsdechant	Niederlande	lose		200	182	180	180			
Vereinsdechant	Niederlande	75/80			192	195	195			
Vereinsdechant	Niederlande	80/85			200	200	200			
Williams Christ	Deutschland	lose	142	139	138	142	138	145	135	150
Williams Christ	Italien	70/75	201	239	239	239		239		
Williams Christ	Italien	75/80	209	251	254	250		250	250	
Xenia	Deutschland	lose	165	187	182	169	165		190	
Xenia	Deutschland	75/80	240	230	224	224	225		220	
Xenia	Deutschland	80/85				180				180
Xenia	Niederlande	lose			200	188		188		
Xenia	Niederlande	70/75				200	200			
Xenia	Niederlande	75/80	200		200	202	202			
Xenia	Niederlande	80/85	213		200	200				200
Tafeltrauben										
Crimson Seedless	Italien	/	374	291	279	356		400	300	
Crimson Seedless	Türkei	/	338	352	346	336	357	360		320
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Italien	/	346	269	270	291		292	290	
Italia	Italien	/	296	269	257	257	280	250	280	220
Michele Palieri	Italien	/	267	228	237	236	233	220	255	250
Red Globe	Italien	/	295	243	245	229	230	220	260	220

KW 39 / 2025 vom 22.09.25 bis 26.09.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	39. KW 2024	37. KW 2025	38. KW 2025	39. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Frankreich	/	373	317	325	342	354	320	290	375
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Italien	/	367	341	343	347	337	306	360	420
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/	392	360	357	347	344	330	350	380
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/	382	351	352	330	343	300	360	380
Thompson Seedless	Türkei	/	302	293	285	277	309	300	250	300
Victoria	Italien	/	223	220	216	222	235		195	
Erdbeeren										
/	Deutschland	/	786	559	577	628	538	500	790	
/	Niederlande	/	750	529	577	626	655	510		
Nektarinen										
gelbfleischig	Frankreich	AA		424	421	403	411			400
gelbfleischig	Italien	>AA		266	252	243		245		240
gelbfleischig	Italien	AA	246	263	247	232	262	230	272	200
gelbfleischig	Italien	A	227	237	235	225	225			
gelbfleischig	Spanien	>AA	272	284	260	253		235		300
gelbfleischig	Spanien	AA	248	275	259	249	313	215	260	280
gelbfleischig	Spanien	A	211	264	243	223	292	202		
gelbfleischig	Türkei	>AA	250	330	330	330				330
gelbfleischig	Türkei	AA	239	317	320	320				320
weißfleischig	Italien	>AA		278	272	263		263		
weißfleischig	Italien	AA		268	234	256	265	243		
weißfleischig	Italien	A		260	260	247	247			
weißfleischig	Spanien	AA	238	322	309	286	317	248	320	
weißfleischig	Spanien	A		321	313	294	294			
Pfirsiche										
gelbfleischig	Frankreich	AA		423	416	400	400			400
gelbfleischig	Italien	>AA		265	253	247		253		240
gelbfleischig	Italien	AA	236	258	245	227	262	233	261	200
gelbfleischig	Italien	A	222	238	225	222	222			
gelbfleischig	Spanien	>AA	280	278	258	257		238		300
gelbfleischig	Spanien	AA	245	269	261	252	315	216	285	280
gelbfleischig	Spanien	A	204	257	300	293	293			
gelbfleischig	Türkei	>AA	250	325	325	330				330
gelbfleischig	Türkei	AA	239	311	310	311	283			320
weißfleischig	Italien	>AA		265	262	257		257		
weißfleischig	Italien	AA		270	273	260	260			
weißfleischig	Italien	A		225	225	221	221			
weißfleischig	Spanien	AA	263	313	314	299	318	242		
weißfleischig	Spanien	A		301	305	297	296		300	
Paraguayos										
/	Spanien	/	290	262	267	250	256	234	290	250
Pflaumen										
/	Frankreich	/	318	326	373	289	480	257		
/	Italien	/	225	235	224	227	214	225	230	240
/	Spanien	/	207	250	241	243	280	236	220	220
Zwetschen										
Hauszwetschge	Deutschland	/	152	136	131	136	148	127		
Presenta	Deutschland	/	153	132	138	137	151	120	155	
President	Moldau	/				180	180			
Sonstige Sorten	Deutschland	/	153	97	108	113		108		115
Sonstige Sorten	Moldau	/				120		120		
Stanley	Bosnien u. Herzegowina	/		120	106	105	105			
Stanley	Moldau	/	146	127	133	141	165		145	131
Top/Sorten	Deutschland	/	127	128	127	111		104		115

KW 39 / 2025 vom 22.09.25 bis 26.09.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	39. KW 2024	37. KW 2025	38. KW 2025	39. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Kiwis										
/	Griechenland	30/33	253	350	350	350				350
/	Griechenland	36/39	255	313	311	295		270		320
/	Italien	25/27				273	273			
/	Italien	30/33	450		370	368		367		370
/	Italien	36/39		315	314	310		300		325
/	Neuseeland	25/27	428	492	482	472	402	486	500	
/	Neuseeland	30/33	339	396	399	377	390	359	417	
/	Neuseeland	36/39	335	331	325	325		325		
Gold-Kiwis										
/	Neuseeland	25/27	545	544	540	537	491	544		
/	Neuseeland	30/33	535	507	501	501		471		570
/	Neuseeland	36/39	482	393	390	390		390		
Orangen										
Navel-Sorten	Südafrika	3/4	148	131	130	135	135			
Navel-Sorten	Südafrika	5/6	148	135	132	130	127		133	130
Navel-Sorten	Südafrika	7/8	135	121	121	121	123			120
Valencia Late	Südafrika	3/4		133	132	132	132			
Valencia Late	Südafrika	5/6	153	139	138	138	137		130	140
Valencia Late	Südafrika	7/8	152	139	133	129	137		137	120
Satsumas										
/	Italien	1x	210	247	210	205	208			200
/	Italien	1/2	222		210	210	210			
/	Spanien	1xx		200	200	184	201			180
/	Spanien	1x	183		188	164		183		150
Mandarinen										
/	Peru	1xx	220	200	181	168	175	162		180
/	Peru	1x			170	155		155		
/	Südafrika	1xx	225	216	204	179	195	169		200
/	Südafrika	1x	215	204	187	167	170	163		180
/	Südafrika	1/2				155		155		
Zitronen										
/	Argentinien	3/4	263	182	189	160		162		146
/	Spanien	3/4	231	208	196	194		200	208	172
/	Spanien	5/6	253			146				146
/	Südafrika	1/2	216	192	184	180	170		187	
/	Südafrika	3/4	273	194	188	181	180	167	207	161
Bananen										
Erstmarke	/	/	160	155	156	156	153	158	157	143
Sonstige Marken	/	/	120	124	124	125	126	120	132	124
Auberginen										
/	Belgien	/	379	272	336	309	318	299		
/	Deutschland	/	363	221	225	235			235	
/	Italien	/	265	177	186	194	245		190	
/	Niederlande	/	371	252	307	280	333	262	283	277
/	Polen	/	305	204	253	242	310	260	214	267
/	Spanien	/	341	205	286	247		205	247	256
/	Türkei	/	308	293	303	302	320	285	300	
Blumenkohl*										
/	Belgien	6er	191	163	156	145	153	132	142	
/	Deutschland	6er	192	146	139	139	144	123	138	144
/	Deutschland	8er	138	94	102	105		105		

KW 39 / 2025 vom 22.09.25 bis 26.09.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	39. KW 2024	37. KW 2025	38. KW 2025	39. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Möhren										
lose	Belgien	/	78	87	88	86	88		85	
lose	Deutschland	/	97	92	92	87	90	78	79	100
Bunte Salate*										
/	Deutschland	/	80	81	78	79	67	85	72	95
Eissalat*										
/	Deutschland	/	81	85	82	82	73	79	85	88
/	Niederlande	/	73	86	80	77	84		75	75
/	Spanien	/	79	86	84	93	93			
Kopfsalat*										
/	Belgien	/	149	77	79	78	83	69	85	
/	Deutschland	/	96	81	81	81	71	72	76	95
Rosenkohl										
/	Belgien	/			212	200	200		200	
/	Niederlande	/	224	222	204	189	201	182	180	190
Gurken*										
mini	Deutschland	/	365	292	288	301	307	304	295	312
mini	Niederlande	/	287	253	237	225	222	287	193	210
mini	Spanien	/	278			190			185	200
mini	Türkei	/		268	263	268			268	
Schlangengurken	Belgien	300/350	72	39	47	50	51	38		
Schlangengurken	Belgien	350/400	79	46	59	56	60		52	
Schlangengurken	Belgien	400/500	88	54	68	67	72		63	
Schlangengurken	Belgien	500/600	93	57	68	68	68			
Schlangengurken	Deutschland	300/350	76	53	55	48		48		
Schlangengurken	Deutschland	350/400	79	53	60	56		55	56	60
Schlangengurken	Deutschland	400/500	88	63	69	68	83	57	70	65
Schlangengurken	Deutschland	500/600	100	68	74	76	86	62	80	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	64	49	46	47	50	51		41
Schlangengurken	Niederlande	350/400	78	53	54	54	60	53	49	54
Schlangengurken	Niederlande	400/500	88	58	59	62	68	56		64
Schlangengurken	Niederlande	500/600	93	70	69	72	80	63		75
Schlangengurken	Spanien	300/350	49			30				30
Schlangengurken	Spanien	350/400	58	43	49	45		39	47	45
Schlangengurken	Spanien	400/500	69			47		47	47	
Schlangengurken	Spanien	500/600	74			52		52		
Tomaten										
Fleisch	Belgien	/	224	161	158	155	169	153	147	159
Fleisch	Polen	/	173	155	130	126	158		121	
Kirschen	Belgien	/	413	348	382	373	559	306	311	380
Kirschen	Deutschland	/	450	494	488	472	450	379	575	
Kirschen	Italien	/	324	313	313	315	389	300	290	340
Kirschen	Niederlande	/	403	358	389	366	425	372	302	355
Rispen	Belgien	/	210	152	153	156	162	146	158	156
Rispen	Deutschland	/	218	180	171	187	230		183	
Rispen	Italien	/		204	193	193			193	
Rispen	Kroatien	/		145	143	120			120	
Rispen	Niederlande	/	208	155	151	155	173	148	150	156
Rispen	Türkei	/	220		110	121		122		120
runde	Belgien	/	193	149	157	145	163	155	139	
runde	Deutschland	/	230	249	264	285		238		380
runde	Niederlande	/	209	162	156	155	158	143		
runde	Polen	/	171	125	126	122			120	124

KW 39 / 2025 vom 22.09.25 bis 26.09.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
			39. KW 2024	37. KW 2025	38. KW 2025	39. KW 2025				
runde	Spanien	/		142	142	118				118
runde	Türkei	/	184		104	106	117	97		130
Gemüsepaprika										
gelber	Belgien	/	262	218	244	233	254	211		
gelber	Deutschland	/	277	244	270	274		310	270	
gelber	Niederlande	/	216	190	208	200	257	202	172	257
gelber	Polen	/	233	175	181	179	203	183	174	169
gelber	Spanien	/	202	160	197	214		215	225	190
grüner	Belgien	/	240	263	273	257	293	228		
grüner	Deutschland	/	264	244	272	271		280	270	
grüner	Niederlande	/	233	194	230	210	283	212	189	217
grüner	Polen	/	227	164	180	177	217	178	152	184
grüner	Spanien	/	192	190	201	209		250	225	170
grüner	Türkei	/	249	248	255	270	235	219	295	280
roter	Belgien	/	224	183	240	256	270	242		
roter	Deutschland	/	272	242	272	274		320	270	
roter	Niederlande	/	207	173	196	230	275	252	199	290
roter	Polen	/	208	168	183	187	210	190	186	175
roter	Spanien	/	186	190	203	217		225	225	200
roter	Türkei	/	326	366	376	361	368		369	350
Speisezwiebeln										
Gemüsezwiebeln	Polen	/		52	52	48			48	
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	45	82	77	74	81	72	72	74
Gemüsezwiebeln	Türkei	/		63	62	65	62		58	71
Haushaltsware	Deutschland	/	58	59	52	50	53	47	56	48
Haushaltsware	Niederlande	/	62	59	57	53	55	51		
Haushaltsware	Österreich	/	36	55	56	52			52	
Zucchini										
/	Belgien	/	281	108	122	120	160	135	112	
/	Deutschland	/	237	127	136	134	140	138	130	134
/	Polen	/	262	116	130	134				134
/	Spanien	/	289	117	128	123	145	152	109	133
/	Türkei	/	277	251	266	274	250		268	289

BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 39/2025

Kommentar: Das Angebot war weiterhin recht umfangreich und die Sortenauswahl breitgefächert. Die Nachfrage zeigte sich durchaus freundlich, sie konnte aber ohne Schwierigkeiten gedeckt werden. Die Preise blieben meist konstant. In Berlin zogen sie leicht an, lediglich die Notierungen der inländischen Berber blieben stabil. In München senkten die Händler ihre Forderungen ein wenig ab. Importe aus den Niederlanden und Frankreich rundeten die Warenpalette ab.

Herkunft	Sorte	Berlin €/ 100 kg von / bis	Frankfurt €/ 100 kg von / bis	Hamburg €/ 100 kg von / bis	München €/ 100 kg von / bis
Speisekartoffeln					
Deutschland	Afra	36 / 48		30 / 36	
Deutschland	Allians				36 / 40
Deutschland	Anais		44 / 44		
Deutschland	Annabelle	32 / 44	34 / 48	32 / 48	48 / 64
Deutschland	Anuschka		44 / 44		
Deutschland	Belana			32 / 44	
Deutschland	Berber	28 / 36		32 / 38	48 / 62
Deutschland	Bintje				36 / 40
Deutschland	Cilena	36 / 48	44 / 44	32 / 38	
Deutschland	Colomba		44 / 44		40 / 44
Deutschland	Glorietta		40 / 44		
Deutschland	Goldmarie		44 / 44		
Deutschland	Laura	36 / 48	40 / 48	32 / 52	
Deutschland	Leyla		40 / 44	32 / 38	
Deutschland	Lilly		44 / 44		
Deutschland	Linda			32 / 38	
Deutschland	Marabel		36 / 42		36 / 48
Deutschland	Nicola				60 / 75
Deutschland	Princess				60 / 75
Deutschland	Sunita	32 / 44			
Frankreich	Agata	87 / 100	108 / 116		82 / 92
Frankreich	Charlotte	96 / 128			
Frankreich	Colomba				52 / 64
Frankreich	Jazzy				80 / 90
Niederlande	Melody		70 / 72		

Durchschnittspreise inländischer Speisekartoffeln in € / 100 kg

